

Kurzbiographien der Branchen-Jurymitglieder 2020

Gremium 1



Dr. Elisabeth Kobbe, geboren in Köln, absolvierte ein Studium der Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie in Wien und arbeitete als Schauspiel-Dramaturgin am Theater. Seit 1996 ist sie Redakteurin in der Fernsehspiel- und Spielfilm Redaktion des Hessischen Rundfunks. Hier ist sie u.a. verantwortlich für MittwochsFilm, Tatort und Kino-Koproduktionen.

Annette Ernst studierte Germanistik, Romanistik sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Frankfurt und Paris und arbeitete währenddessen als Journalistin und Moderatorin beim HR. Seit 1996 ist sie als freie Autorin und Regisseurin tätig und von 1996 bis 1997 nahm sie an der Drehbuchwerkstatt der HFF München teil. 2003 gründete Anette gemeinsam mit Freunden die STOKED FILM GmbH, mit der sie seither mehr als 15 prämierte Fernseh- und Dokumentarfilme realisierte. 2018 verwirklichte sie mit „Deutsch-Les-Landes“ ihre erste internationale Serie als Regisseurin.



Katrin Haase arbeitet seit 2001 in der Filmbranche. Zunächst machte sie eine Ausbildung als Mediengestalterin Bild- und Ton in Frankfurt und sammelte während diverser Praktika Erfahrungen in den unterschiedlichen Bereichen der Filmproduktion. Sie arbeitete als Producerin in der Werbung und als Motiv-Aufnahmeleiterin für Spiel- und Kinofilme in Deutschland. Während ihres Studiums an der Filmakademie in Ludwigsburg spezialisierte sie sich auf Creative Producing. Seit 2011 arbeitet sie als Produzentin für die U5 Filmproduktion.

Klaus Stern, geboren 1968, ist Dokumentarfilmer und dreht seit 1999 eigene Filme, unter anderem *Der Austausch - Die vergessene Entführung des Peter Lorenz*. Für *Weltmarktführer* erhielt er 2006 den Grimme-Preis. Für die Regie der Dokumentation *Andreas Baader - Der Staatsfeind* wurde er mit dem Deutschen Fernsehpreis 2003 ausgezeichnet.



Björn Hoffmann hat 2004 als Disponent bei Pandora Film Verleih angefangen. Seit 2008 ist er Partner und verantwortlich für Marketing und Akquise und seit 2018 ist er geschäftsführender Gesellschafter. Er ist federführend verantwortlich für Releases wie *Was bleibt* von Hans-Christian Schmid, *The Broken Circle* von Felix van Gröningen, *Die andere Seite der Hoffnung* von Aki Kaurismäki, *Paula* von Christian Schwochow oder "Gundermann" von Andreas Dresen.

Enkelejd Lluca ist ein Frankfurter Autor und Regisseur. Seit 2018 führt er gemeinsam mit Sebastian Sgodzai die Frankfurter Filmproduktion behind the screens. Lluca unterrichtet im Studiengang Motion Pictures der Hochschule Darmstadt und ist Gesellschafter des Filmverleihs FOUR GUYS Film Distribution.





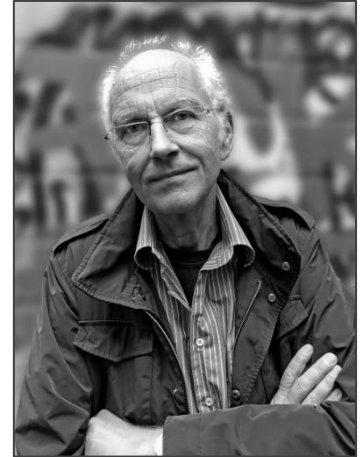
Jörg Himstedt wurde 1962 in Celle geboren. Nach dem Studium der Geschichte, Publizistik und Theaterwissenschaften in Berlin war er mehrere Jahre als Redakteur für den NDR sowie auch ORB tätig. Seit 1999 ist er Redakteur und Producer für das Fernsehspiel des HR. Seit Mai 2018 ist er Leiter der Abteilung Fernsehfilm des hessischen Rundfunks.

Katinka Feistl studierte von 1996 bis 2003 Regie und Drehbuch an der deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Seit 2003 hat sie verschiedene Spielfilme, Serien und Drehbücher realisiert für Kino und Fernsehen als Regisseurin und Autorin. 2004 verbrachte sie drei Monate in Los Angeles, wo sie an Judith Westons Studio in West LA mit Schauspielern und Regisseuren arbeitete. 2016 erhielt Katinka den Thomas Strittmatter Award während der Berliner Filmfestspiele für ihr Drehbuch *Irmis wildes Herz*.



Der Schauspieler, Autor und Produzent **Adnan Maral** wurde 1968 geboren und ist in Frankfurt am Main aufgewachsen. Er absolvierte eine Ausbildung am Frankfurter Schauspielhaus und studierte im Anschluss Film an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Erste Erfolge feierte er bei seiner Arbeit am Deutschen Theater Berlin und der Schaubühne. Durch die Verkörperung des Kriminalkommissars Metin Öztürk in der ARD-Serie *Türkisch für Anfänger* erlangte er schließlich große Bekanntheit. Inzwischen produziert er mit seiner Produktionsfirma Yalla Productions eigene Filme.

Wolfgang Richter arbeitet als unabhängiger Filmmacher. Er ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm, Mitglied im Verband deutscher Filmkritik und der Deutschen und Europäischen Filmakademie. Zusammen mit Hannes Karnick sind in ihrer Produktionsfirma docfilm Kino- und Fernsehfilme entstanden, die von BKM, Hamburg, NW und Hessen gefördert und bei vielen in- und ausländischen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet worden sind. Mit der Unterstützung von HessenInvestFilm hat Wolfgang Richter als Produzent von docMovie unter der Regie von Stefan Ruzowitzky *Das radikal Böse* produziert.



Sonja Schmitt hat ihre Kindheit, Studien- und Ausbildungszeit in Hessen verbracht. Danach Umzug nach Berlin, das Hobby Film wird zum Beruf: Mitarbeit im Kino, Kinderkino Initiative, Verleihchefin bei Delphi Filmverleih, von der Produktionsassistentin bis zur Herstellungsleitung bei Boje Buck Produktion und jetzt in der Geschäftsführung bei DCM Film Distribution und Produzentin bei DCM Pictures. Betreuung eines Films von der ersten Drehbuchseite bis zum ersten Bild auf der Leinwand.

Schon während des Schauspielstudiums an der Akademie in Ludwigsburg arbeitete **Hadi Khanjanpour** als Schauspieler an Theatern und führte Regie beim Serienprojekt *Dr. Illegal*. Seit Abschluss des Studiums ist er als Autor, Regisseur und Schauspieler in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen tätig. Aktuell ist er in der Vorbereitung seines Regie-Langspieldebüts.



Gremium 2



Tidi von Tiedemann, geboren 1967 in Mainz, stieg 1993 bei PixelBits Medienproduktion als Produzent ein und wechselte 1995 zur 4art GmbH in Mainz. 1997 begann er sein Mediendesign Studium an der Fachhochschule Mainz und ab 2000 arbeitete er bei Red Beat Pictures GmbH in Berlin. Momentan ist er Geschäftsführer, Produzent und Regisseur bei Kontrastfilm in Mainz. Außerdem hat er nationale und internationale Lehraufträge in den Bereichen Produktion und Kreation.

Cordula Kablitz-Post ist Autorin, Regisseurin und Produzentin für Dokumentar- und Spielfilme. Sie studierte in München und Berlin Germanistik, Anglistik sowie Theaterwissenschaften mit dem Schwerpunkt Film und Fernsehen. 1995 gründete Kablitz-Post die Film- und TV-Produktionsfirma avanti media mit der sie die bekannte Dokumentations-Serie *Durch die Nacht mit...* für Arte produziert. 2001 gründete sie die avanti media fiction für die Produktion von Spielfilmen und hochwertigen Dokumentarfilmen. Mit *Weil Du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour* übernahm Kablitz-Post Drehbuch, Regie und Produktion für den erfolgreichsten Kino-Dokumentarfilm 2019 in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Mo Asumang wurde 1996 Deutschlands erste Afro-Deutsche TV-Moderatorin. Seitdem arbeitet das Multitalent als Moderatorin, Regisseurin, Produzentin, Bestseller- und Drehbuchautorin, Schauspielerin und Dozentin. Mo widmet sich seit Jahren dem Thema Rassismus. Auslöser dafür war eine Morddrohung der Neo-Naziband „White Aryan Rebels“. Dieser Schock inspirierte Mo zu ihrem Regiedebüt *Roots Germania* (2007) und nach weiterer Recherche zu dem Film *Die Arier* (2014) in denen sie sich „face to face“ mit Rassisten traf (beide Filme Grimme-Preis nominiert). Für ihren Mut und gesellschaftliches Engagement wurde Mo Asumang 2019 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Stella Händler (*1962) ist Inhaberin der freihändler Filmproduktion GmbH in Basel. Seit 20 Jahren produziert sie Dokumentarfilme, Video-kunstprojekte und Animationsfilme in enger Zusammenarbeit mit Autor*innen und Künstler*innen. Ihre Produktionen wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Schweizer Filmpreis, der goldenen Taube am Dokfest Leipzig oder dem Newcomerpreis bei Visions du Réel Nyon. Stella Händler leitete 2011 bis 2017 die Filmförderung des Kanton Aargau, war 2016 Jurymitglied an den Kurzfilmtagen Oberhausen und ist seit 2017 Vorstandsmitglied von Pro Short – Verband Kurzfilm Schweiz.



Die Fernsehjournalistin, Filmemacherin und Buchautorin **Esther Schapira**, 1961 geboren, leitet seit November 2013 die Abteilung Fernsehen - Politik und Gesellschaft im Hessischen Rundfunk. Sie ist Kommentatorin der ARD-Tagesthemen und Moderatorin.

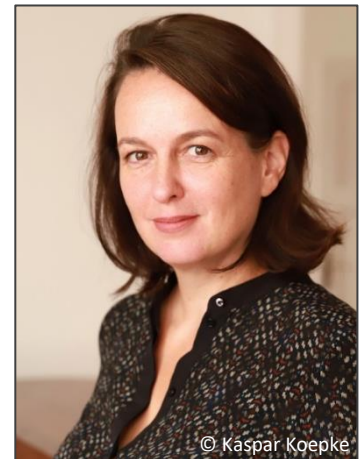
Willy Rollé ist Autor, Regisseur und Gründer von TAVMA. Mit dem Start-Up produziert und vertreibt er Filme über Pop-Up-Kino-Events. 2017 gewann er vier Preise beim Dubai Film Festival, darunter auch den 1. Preis der Dubai Film Connection. 2018 war Rollé zum Producer's Network der Filmfestspiele von Cannes und zum Tribeca Film Network in New York eingeladen. 2019 wurde er mit dem Film *Die Mutigen* vom tunesischen Regisseur Mohamed Ismaël Louati aka Ismaël beim Film Prize for International Cooperation der Robert Bosch Stiftung nominiert.





Pascal Nothdurft wurde 1984 in Athen geboren. Von 2007 bis 2013 studierte er International Producing an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Drittjahresfilm *Von Hunden und Pferden* unter der Regie von Thomas Stuber erhielt den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold und den Studenten-Oscar in Silber. Für sein Diplomprojekt *Dystopia - User-Generated Cinema* wurde er von der Initiative der Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung als „Kultur- und Kreativpilot“ und vom Staatsministerium Baden-Württemberg als „Übermorgenmacher“ ausgezeichnet. Seit 2014 ist er bei Zieglerfilm Baden-Baden als Producer und Produzent tätig.

Britta Wauer ist Autorin, Regisseurin und Produzentin von Dokumentarfilmen. Die Grimme-Preisträgerin realisiert und produziert Filme für Kino, Ausstellungen und neue Medien. Ihre Dokumentarfilme (u.a. *Rabbi Wolff* und *Im Himmel, unter der Erde*) wurden auf internationalen Filmfestivals gezeigt und mehrfach ausgezeichnet.



Sabine Elbs lebt und arbeitet seit August 2000 in Berlin - bis November 2004 als Disponentin (Sales) bei TOBIS Filmverleih. Seit Dezember 2004 ist sie Disponentin bei der PIFFL MEDIEN GmbH. Dort ist sie zuständig für die Vermietung von deutschen und europäischen Arthouse- und Dokumentarfilmen in die deutschen Kinos.

Philipp Engel wurde in Stuttgart geboren und ist in Nürnberg aufgewachsen. Nach einem Studium der Politikwissenschaften absolvierte er ein Volontariat beim Hessischen Rundfunk. Anschließend arbeitete er 25 Jahre als freier Autor für Feature und Dokumentarfilme (u.a. für Das Erste und arte). Seit 2016 ist er TV-Redakteur im Bereich „Politik und Gesellschaft“ des Hessischen Rundfunks.



Talentpaket-Förderung 2020



Ingo Fliess ist Gründer und Geschäftsführer der if... Productions Film GmbH. Nach einem Studium der Kunstgeschichte in Bamberg und Berlin (Abschluss mit Magister Artium 1991) arbeitete er als Drehbuchagent, Lektor und Geschäftsführer im Verlag der Autoren (1994-2005). 2007 gründete er die if... Productions, die sich auf Autoren-Dokumentar- und Spielfilme spezialisiert. 2019 erfolgte die Neugründung der if... Productions Film GmbH, gemeinsam mit Filmemachern und Mitarbeitern. Zu seinen wichtigsten Filmen zählen *Wackersdorf*, *Elternschule* und *Es gilt das gesprochene Wort*. Neben seiner Tätigkeit als Produzent unterrichtet er an verschiedenen Filmhochschulen.

Sonia Otto studierte Kulturwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin und Audiovisuelle Kommunikation an der Universidad de Sevilla. Seit 2001 arbeitet sie als Producerin bei INDIFILM und als Autorin von Dokumentarfilmen.





Sebastian Simon ist Gründer und geschäftsführender Produzent des in Offenbach a.M. ansässigen Animationsstudios PixelPEC. Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Entwicklung serieller Formate - sowohl eigener Stoffe als auch u.a. für den Kinderkanal KiKA. Außerdem engagiert sich Sebastian als einer von drei Sprechern der Jungen Generation Hessischer Film für strukturelle und politische Nachwuchs-Themen im hessischen Film.

Lutz Heineking, Jr. ist Produzent, Regisseur und geschäftsführender Gesellschafter der eitelsonnenschein GmbH im operativen und kreativen Bereich. Er studierte an der New York Film Academy sowie an der London Film School The Art and Technique of Filmmaking und schloss 2009 ein Diplomstudium an der Kunsthochschule für Medien in Köln ab. 2005 gründete er die eitelsonnenschein GmbH und realisiert seither Filme, Serien und Werbung. Mit Serien wie *Endlich Deutsch!*, *Das Institut* und *World of Wolfram* etablierte sich Lutz in den letzten Jahren als erfolgreicher Serien-Regisseur.



Tonio Kellner ist Produzent der Frankfurter Neopol Film mit der er 2019/20 die britisch-deutsche Kino-Koproduktion *Love Sarah* und das Kinodebüt *Eine Handvoll Wasser* produzierte. Parallel zu seinem M.A. in Filmwissenschaft sammelte er von der Pike auf Erfahrungen in der Stoffentwicklung und am Set. Er produzierte internationale Werbefilmkampagnen und ist Absolvent des Atelier Ludwigsburg-Paris für europäische-Koproduktion an der Filmakademie Baden-Württemberg und der La Fémis (Paris).

Abspiel-Jury

Svenja Böttger ist seit März 2016 Leiterin und seit 2019 auch Geschäftsführerin des Filmfestival Max Ophüls Preis, dem Festival für den deutschsprachigen Filmnachwuchs. Zuvor absolvierte sie ihr Studium der Medienwissenschaft erst in Braunschweig, dann an der Filmuniversität KONRAD WOLF Babelsberg. Bevor sie das renommierte Filmfestival in Saarbrücken übernahm, arbeitete sie für und leitete das studentische Filmfestival Sehsüchte und hatte die künstlerische Leitung für den Empfang der Filmhochschulen in Berlin.



Insa Wiese wurde 1978 im Herzen von Ostfriesland geboren. Sie hat Kunst und Germanistik in Oldenburg studiert und dort ihre Liebe zum Film - insbesondere zum Kurzfilm - entdeckt. Nachdem sie beim Hamburger Kurzfilmfestival einige Jahre Erfahrung sammeln konnte, übernahm sie 2009 die Leitung der Regensburger Kurzfilmwoche (nun: Internationale Kurzfilmwoche Regensburg). Seit April 2016 ist sie im Vorstand des Verbands Bayerischer Filmfestivals und seit Juni 2019 betreibt sie den Podcast *Simply Short!*, in dem sich alles rund um den Kurzfilm dreht.

Rita Baukowitz schloss 1987 ihr Studium an der Georg-August-Universität Göttingen ab. Von 2001 bis 2016 arbeitete sie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Sonderprojekte im Metropolis Kino Hamburg und seit 2002 organisiert sie das Tourneefestival des kanadischen Kinos Maple Movies/Canada Now. Seit 2016 ist sie die stellvertretende Geschäftsführerin des Kommunalen Kinos Freiburg e.V. und zuständig für Haushaltsplanung, Budgetverwaltung und Filmgeschichte. Seit 2013 ist sie ein Vorstandsmitglied des BKF – Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V..





Dunja Bialas studierte Romanistik sowie Allgemeine und Vergleichenden Literaturwissenschaft in München und Paris. Seit 2000 ist sie die leitende Redakteurin des Filmmagazins "artechock". Von 2002 bis 2013 arbeitete sie als Kuratorin beim Dok.Fest München. 2006 gründete sie zusammen mit dem Kinobetreiber und Kurator Bernd Brehmer das internationale Filmfestival UNDERDOX. Seit 2013 ist sie Vorstandssprecherin des Verbands der deutschen Filmkritik. 2014 gründete sie den VIDEODOX Förderpreis – Biennale für Videokunst aus Bayern. Sie lebt in München.

Gesine Ferchland, geboren 1990, studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing u.a. in Berlin, Lyon und Leipzig. Nach Erfahrungen in Marketing- & Presseagenturen sowie als Projektmanagerin bei der AG Kino – Gilde arbeitet sie aktuell beim Filmverleih Weltkino. Seit 2010 engagiert Gesine sich im ehrenamtlichen Kino Burg Theater in Burg, Sachsen-Anhalt. Das Kino hat 2016 den Hauptpreis der MDM für das beste Jahresfilmprogramm erhalten.



Sarah Adam arbeitet als freie Kuratorin und Beraterin für verschiedene Filmfestivals, Kinos und Kulturinstitute und war 2018 Leiterin der dokumentART, Neubrandenburg. Ihr inhaltlicher Fokus liegt auf dokumentarischen Formaten, experimentellen Arbeiten und audiovisuelle Medien im öffentlichen Raum. Sarah Adam ist Mitbegründerin des Arab Filmclub Hamburg, Mitbetreiberin des kollektiv organisierten B-Movie Kinos Hamburg und Mitglied der Künstlergruppe A Wall is a Screen.

Kinoinvestitionsförderung

Rita Baukowitz schloss 1987 ihr Studium an der Georg-August-Universität Göttingen ab. Von 2001 bis 2016 arbeitete sie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Sonderprojekte im Metropolis Kino Hamburg und seit 2002 organisiert sie das Tourneefestival des kanadischen Kinos Maple Movies/Canada Now. Seit 2016 ist sie die stellvertretende Geschäftsführerin des Kommunalen Kinos Freiburg e.V. und zuständig für Haushaltsplanung, Budgetverwaltung und Filmgeschichte. Seit 2013 ist sie ein Vorstandsmitglied des BKF – Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V..



Gesine Ferchland, geboren 1990, studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing u.a. in Berlin, Lyon und Leipzig. Nach Erfahrungen in Marketing- & Presseagenturen sowie als Projektmanagerin bei der AG Kino – Gilde arbeitet sie aktuell beim Filmverleih Weltkino. Seit 2010 engagiert Gesine sich im ehrenamtlichen Kino Burg Theater in Burg, Sachsen-Anhalt. Das Kino hat 2016 den Hauptpreis der MDM für das beste Jahresfilmprogramm erhalten.

Sarah Adam arbeitet als freie Kuratorin und Beraterin für verschiedene Filmfestivals, Kinos und Kulturinstitute und war 2018 Leiterin der dokumentART, Neubrandenburg. Ihr inhaltlicher Fokus liegt auf dokumentarischen Formaten, experimentellen Arbeiten und audiovisuelle Medien im öffentlichen Raum. Sarah Adam ist Mitbegründerin des Arab Filmclub Hamburg, Mitbetreiberin des kollektiv organisierten B-Movie Kinos Hamburg und Mitglied der Künstlergruppe A Wall is a Screen.



Neue Medien

Will Weber wurde am Konservatorium für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main, an der Hochschule Darmstadt in Media Production sowie an der Philips Universität Marburg und der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt in Philosophie und Wirtschaftswissenschaften ausgebildet. Seit 1983 produziert er zahlreiche Computerspiele und Medienprodukte und lizenzierte diese unter anderem für Walt Disney, Warner, Marvel und Rüssl Räckords. Weber ist seit 2012 Dekan an der Hochschule Darmstadt/Media. Mit über 2300 Studierenden zählt der Fachbereich europaweit zu den größten Einrichtungen im universitären Media-Bereich.

Sandra Trostel ist Filmemacherin und Produzentin und beschäftigt sich mit Digital Storytelling. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, anhand einer künstlerischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung, die Analyse aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen durch die Digitalisierung und die Möglichkeit der Partizipation und Mitgestaltung. Je nach Projekt bedient sie sich dazu verschiedener Medien und Formen. Ihre dokumentarischen Projekte wie *Utopia Ltd.*, *Everybody's Cage* oder *All Creatures Welcome* wurden auf internationalen Festivals, im Kino und Fernsehen präsentiert.



Während der 1990er Jahre studierte **Björn Melhus** Kunst an der HBK Braunschweig und später Film am California Institute of the Arts in Los Angeles. In den Jahren 2001/02 war er als Stipendiat des Landes Niedersachsen am International Studio and Curatorial Program (ISCP) in New York. Seit 2003 ist er Professor für Bildende Kunst / Virtuelle Realitäten an der Kunsthochschule Kassel. Sein Werk ist seit drei Jahrzehnten auf internationalen Ausstellungen und Festivals zu sehen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.



Jeanne Charlotte Vogt arbeitet als Kuratorin und Kulturproduzentin spartenübergreifend an der Schnittstelle zwischen Technologie, Medientheorie, Kunst und Bildung. Seit 2016 leitet sie das internationale Festival NODE Forum for Digital Arts in Frankfurt. Als Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin des NODE Verein zur Förderung e.V. entwickelt sie Formate für den internationalen Austausch und künstlerische Forschung zu Fragen rund um kreative Technologien und wie Technologie und das Netz unsere Gesellschaft formen. Als Quereinsteigerin ist ihr ein zentrales Anliegen die Vermittlung zwischen Künstler*innen, Technik-Expert*innen und Zivilgesellschaft.